Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

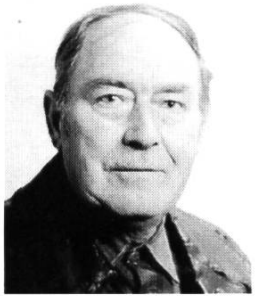
ont collaboré avec les éditeurs Wang Huijun & Fan Shuqin de Hong-Kong.
La médecine traditionnelle chinoise et son application ont une longue histoire. Les médicaments fongiques en Chine sont très répandus et le peuple chinois est très expérimenté dans l'utilisation des champignons en médecine.
Les champignons qui ont été reconnus comme médicaments dans le passé déjà tels que Poria Cocos, Tremella fuciformis, Polyporus umbellatus, Cordyceps sinensis, etc., sont toujours utilisés actuellement. La recherche de nouveaux médicaments à base de champignons continue, par exemple, on vient de découvrir que Hypocrella bambusae, Armillariella tabescens, et Marasmius androsaceus ont d'étonnantes vertus médicinales et que Ganoderma lucidum, Ganoderma tropicum et Armillariella mellea ont des propriétés bienfaisantes dans le système cardio-vasculaire.
D'autre part, Hericium erinaceus, Bjerkandera fumosa et Coriolus versicolor sont reconnus pour leur valeur antitumorale.
Les lecteurs de ce livre pourront acquérir une base scientifique dans le cadre de leurs études et parfaire leur connaissance des champignons médicinaux chinois.
G. Scheibler, av. de l'Hôpital 18, 2400 Le Locle

Zusammenfassung
Das von G. Scheibler vorgestellte Buch erschien – in englischer Sprache – in China. Für uns ist es wohl kaum deshalb besonders interessant, weil es 272 Farbtafeln und Beschreibungen von Pilzen enthält, sondern weil es den medizinischen Wert dieser Pilze bespricht. Darunter befinden sich auch bei uns vorkommende Pilzarten wie *Marasmius androsaceus* (Rosshaar-Schwindling), *Armillariella mellea* (Hallimasch), *Armillariella tabescens* (Ringloser Hallimasch), *Polyporus umbellatus* (Eichhase), *Bjerkandera fumosa* (Graugelber Rauchporling), *Trametes versicolor* (Schmetterlings-Porling), *Ganoderma lucidum* (Glänzender Lackporling) und *Tremella fuciformis*.

Heinz Göpfert

Unsere Verstorbenen
Carnet de deuil
Necrologio

Am 20. September 1994 hat der Verein für Pilzkunde Niederbipp sein langjähriges und treues Mitglied



Ernst Beer

verloren; er starb nach kurzer Krankheit in seinem 69. Lebensjahr. Ernst Beer und seine Frau Ruth traten dem Verein 1957 bei und waren seitdem – mit einem kurzen Unterbruch – immer aktive Mitglieder unserer Gemeinschaft; die Gattin Ruth verwaltet seit einigen Jahren unsere Vereinskasse. Ernst Beer war ein eifriges Mitglied, auf dessen Hilfe man jederzeit zählen konnte. Lieber Ernst, wir danken Dir für Deine Treue und Kameradschaft und versichern Dir, dass wir Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. Deiner lieben Gattin und Deiner Familie sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Niederbipp

Am 26. Juni verliess uns unser lieber Kamerad und Ehrenmitglied

Gottfried Maurer

für immer. Die Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Baar trauern um einen lieben Freund. Er gehörte dem Verein während 50 Jahren an und versah verschiedene Ämter, speziell das des Pilzbestimmer-Obmanns. Während nahezu 20 Jahren war er auch amtlicher Pilzkontrolleur in der Gemeinde Baar. Wie er als guter Familienvater, als treuer Mitarbeiter auf dem Arbeitsplatz geschätzt war, so war er auch zuverlässig in der Pilzkontrolle, wo man sich auf ihn verlassen konnte. Viele Pilzsammler bewahrte er vor Unannehmlichkeiten. Wir sprechen der Gattin Martha und ihren Angehörigen unser tiefstes Beileid aus. Göpf wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Verein für Pilzkunde Baar

Am 10. September 1994 verstarb unser Gründungs- und langjähriges Ehrenmitglied

Albert Burkhard

im Alter von 89 Jahren. Zuletzt hatte er im Altersheim in Burgdorf gewohnt, wo er mit seiner Gattin den Lebensabend verbrachte. Er war lange Jahre ein eifriges und fleissiges Mitglied. Wir danken Albert für alles, was er in den 53 Jahren seiner Mitgliedschaft dem Pilzverein Oberburg gebracht und was er getan hat. Wir wünschen ihm die ewige Ruhe. Seiner Gattin und allen Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.
Verein für Pilzkunde Oberburg und Umgebung

VAPKO, Section romande
Le groupement romand de la VAPKO a le pénible devoir d'informer ses membres du décès de son président Gilbert Veyrat, survenu le 28 octobre 1994. Un hommage sera rendu au défunt dans le BSM de janvier 1995.

Vereinsmitteilungen
Communiqués des Sociétés
Notiziario sezionale

Chur. Montag, 14. November: Pilzessen im Hotel «Schweizerhaus», Chur (Hans Ardüser). – Montag, 5. Dezember: Klausabend im Hotel «Schweizerhaus», Chur.
Dietikon und Umgebung. Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr: Dia-Abend mit Beni Kobler im grossen Saal des Rest. «Sommerau», Dietikon.
Genève. Lundi, 28 novembre, 20 h 30, Uni bastions salle 315, conférence de M. J.L. Cheype, introduction à l'étude des cortinaires.
Oberburg. Pilz-Ausstellung und Pilzpastetli-Verkauf. Eine Pilzschau der Superlative. Was sich unsere Pilzkommission erdacht und kurz in die Tat umgesetzt hat, war ganz einfach «Spitze». Auch der Pastetli-Verkauf war gut organisiert, und das Geschäft lief wie am Schnürchen. Um etwa 13.30 Uhr waren die Pilzpastetli alle verkauft. Allen Mitgliedern und Helfern sei an dieser Stelle bestens gedankt. – Der Vorstand.
Rupperswil und Umgebung. An unserer Pilzschau mit Pasteten am 1. und 2. Oktober war der Besuch am Samstag mittelmässig, am Sonntag erfreulich. Von den 169 teils hingelegten, teils auf Nägel gesteckten Pilzarten konnten wir 161 mit ihrer Art bezeichnen. Erwähnenswert finde ich: Rötender Ritterling mit rosa Stielbasis = *Tricholoma orirubens* var. *basirubens*, hat leider nach Mehl gerochen; Rotstieliger Rübling = *Collybia erythropus*, schönes Bild im «Phillips»; Pinsel-Schüppling = *Pholiota muelleri*; Gefährliche Grüne und Weisse Knollenblätterpilze = *Amanita phalloides* und seine var. *alba*. Diesen Bericht schrieb Hansueli Dietiker.
Schlieren. Seit dem 8. August bis Mitte November, jeweils jeden Montag um 20 Uhr: Pilzbestimmung im Rest. «Frohsinn». – Voranzeige: Montag, 21. November: gemütlicher Jass- und Kegelabend. Separate Einladung folgt.
Thurgau. Samstag, 26. November: «Gemütlicher Saisonschlussabend». Nachmeldungen direkt beim Präsidenten: Hans Rivar, Brunnackerstrasse 4, 9507 Stettfurt, Tel. 054 P 53 24 94, G 24 24 62. – Samstag, 10. Dezember: Waldadvent in Pfyn. Treffpunkt: 19 Uhr, Marktplatz Frauenfeld; 19.30 Uhr, Rest. «Krone», Pfyn. Organisation: Anna und Josef Herzog und Familie, Pfyn. Freunde und Angehörige (auch Kinder) und Gäste sind herzlich willkommen! Treffpunkt für Mitfahrer und Nichtautofahrer: 19 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld.
Willisau. Klausabend: Am 2. Dezember um 20 Uhr treffen wir uns zum fröhlichen Klausabend im Hotel «Kreuz», in Willisau.
Winterthur: Freitag, 25. November: Quartalsversammlung mit Klausabend. – Sonntag, 18. Dezember: Winterexkursion.
Zürich, Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag um 20 Uhr bis Ende November: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter Pilzfunde. – 28. November: «Saisonrückblick», Referent: Bernhard Kobler. – 5. Dezember: «Chlausabend», Referent: Xaver Schmid.